13. Aktionswochenende



Rassekaninchen-Kreisschau Rhein-Ruhr
Stadtverbands-Rasse- und Ziergeflügel-Ausstellung Mülheim an der Ruhr

Sonderschau landwirtschaftlicher Geräte

7. und 8. November 2026

in der
Alten Dreherei
Zur Alten Dreherei 13
(Am Schloß Broich 50)
45479 Mülheim an der Ruhr-Broich

Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei
Kreisverband der Rassekaninchenzüchter Rhein-Ruhr
Rassegeflügelzuchtverein 1869/1895 Mülheim an der Ruhr

Die EssBar

Restaurant • Terrasse • Catering

Der Matchball des guten Geschmacks



Schöne Sonnenterrasse mit 50 Plätzen



- Frische Hausmannskost, saisonale und internationale Speisen
- Vegan, vegetarisch & glutenfreie Gerichte
- Hausgemachte Burger & Steaks
- Erfrischende und kühle Drinks
- Heißgetränke & Süße Leckereien
- BBQ, Eventcooking & Catering
- Feiern Sie Ihre Feste bei uns. Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern – wir kümmern uns darum!



Lichtdurchfluteter Innenbereich mit 60 Plätzen

Die EssBar
im TC Selbeck Mülheim
Stooterstraße 17
45481 Mülheim an der Ruhr

0208 – 488267
Mail@essbar-muelheim.de
www.essbar-muelheim.de

Grußwort

Liebe Zuchtfreunde, werte Gäste,

im Namen der Vorstände aller beteiligten Vereine dürfen wir Sie als Tierfreund und an der Rassekaninchen-, Schafs-, Geflügel- und Vogelzucht, Bienenhaltung oder dem Angeln sowie an der traditionellen bzw. historischen Landwirtschaft, an Industriekultur, Oldtimern und Feldbahnen interessierten Bürger recht herzlich zu unserem 13. Aktionswochenende in Mülheim an der Ruhr begrüßen.

Im Jahr 2026 haben wieder viele Mitglieder und Freunde dabei geholfen unser Industriedenkmal weiter zu sanieren, aber auch mit Leben zu füllen. In diesem Katalog zeigen wir einige Beispiele auf, wie die verschiedensten Gruppen das Haus der Vereine nutzen und miteinander Veranstaltungen durchführen. Auch bei uns sind die Kosten, die für den Unterhalt der Alten Dreherei benötigt werden stetig gestiegen. Nur wenn viele Gruppen im Trägerverein mitmachen – sei es durch eine finanzielle Unterstützung oder durch körperliche Arbeit – können wir unser Vereinshaus auch langfristig nutzen. Jeder kann sich einbringen, ob in der Vereinsverwaltung, im Archiv, im Museum, bei Veranstaltungen oder auf der Baustelle. Auch die Mitarbeit im Museumscafé oder z. B. die Kuchenspenden zu den Veranstaltungen sind jederzeit willkommen.

Wie in den Vorjahren, veranstalten Rassekaninchen- und Rassegeflügelzüchter, Traktor- und Oldtimerfreunde, Feldbahner, Straßenbahnfreunde sowie weitere Gruppen und Vereine gemeinsam in der Alten Dreherei am dritten Juni-Wochenende das „Historische Wochenende“ mit Oldtimertreffen und am ersten November-Wochenende das naturnahe Aktionswochenende mit attraktiver Tier- und Traktorschau sowie Einblicken in unsere Museumswerkstatt.

Unser Dank geht deshalb in erster Linie an alle Aussteller. Sowohl die Rassekaninchenzüchter des KV Rhein-Ruhr als auch die Mülheimer Rassegeflügelzüchter haben es verstanden, mit sehr viel Liebe und Fleiß in vielen ehrenamtlichen Stunden sich erfolgreich mit der Zucht und Haltung von alten Nutztierrassen zu beschäftigen.

Doch auch die Oldtimerfreunde mit attraktiven Fahrzeugen, Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten tragen zum Gelingen des Aktionswochenendes bei. Gerne dürfen sich für nachfolgende Veranstaltungen weitere Vereine und Gruppen melden, die unser Aktionswochenende bereichern möchten.

In diesem Jahr sind auch wieder die Fischereivereine und Imker sowie Schafzüchter mit attraktiven Tieren bzw. Aktionen dabei. Erstmals bieten alle gemeinsam eine Aktionsecke für Kinder an.

Im letzten Jahr konnten insbesondere die Geflügelzüchter weitere neue Mitglieder gewinnen. Mit neuem Mut wollen wir unsere Aufgaben wahrnehmen und mit neuen Ideen sowie Vereinspräsentationen das Miteinander in der Kleintierhaltung positiv gestalten und so eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für die ganze Familie bieten. Aktuelle Informationen findet man stets auf den Internetseiten der Alten Dreherei (www.alte-dreherei.de) sowie auf der Seite der Geflügelzüchter (www.rgzv-mh.de).

Allen Gästen und Besuchern wünschen wir einige angenehme Stunden und anregende positive Eindrücke von unserer Ausstellung hier in der Alten Dreherei, dem Haus der Vereine in Mülheim an der Ruhr.

Recht herzlichen Dank sagen wir allen Ausstellern, Sponsoren und Helfern sowie den Stiftern von Ehren- und Sachpreisen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Mülheim an der Ruhr, im November 2026

Peter Ternieden und *Axel Pütz*
Kreisverband der Rassekaninchenzüchter

Martin Menke
Stadtverband Mülheimer Rassegeflügelzüchter,
Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei

Rechtsanwalt & Mediator

LARS BORCHERT

Mitglied der Italienischen Handelskammer für Deutschland

RA Lars Borchert
Schlägelstraße 18
45476 Mülheim / Ruhr
Tel.: 0208 302 79 79
Fax.: 0208 302 79 78
E-Mail: borchert@lexborchert.de

Geleitwort des Oberbürgermeisters



Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Besucherinnen und Besucher,

Vereine sind das Herz unserer Stadtgesellschaft. Sie leben davon, dass Menschen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Begeisterung freiwillig mit anderen teilen. Wieviel daraus entstehen kann, zeigt das 13. Aktionswochenende in der Alten Dreherei auf sehr schöne Weise: Hier tun sich zahlreiche Menschen zusammen, um einen spannenden Austausch für Tierfreunde und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.
Viele Stunden investieren die Mitglieder in Pflege, Zucht und Gesundheit ihrer Tiere. Dabei geht es um weit mehr als ein Hobby. Wer alte Nutztierrassen züchtet oder hält, bewahrt ein Stück lebendiges Kulturerbe und trägt zur Vielfalt bei, die sonst unwiederbringlich verloren geht. Hierbei stehen Tierwohl, Nachhaltigkeit und verantwortungsvolle Haltung auch immer mehr bei jüngeren Generationen an erster Stelle. Die Wissensvermittlung und die Liebe zur faszinierenden Natur in einer Gemeinschaft ist ein vorbildlicher Beitrag zu einer lebenswerten Stadt. Ich freue mich sehr, dass das Aktionswochenende hier in Mülheim immer wieder auf begeisterte Resonanz stößt.
Dass dieses Treffen auch wieder in einem Industriedenkmal stattfindet, das die Vereine mit eigenen Händen, Mühe und Arbeit erhalten und mit Leben füllen, ist besonders erwähnenswert! Auch das ist nur in Gemeinschaft möglich. Mein Dank gilt daher besonders dem Engagement aller Beteiligten, Helferinnen und Helfern, Austellerinnen und Austellern und Förderern!

Ich wünsche Ihnen anregende Begegnungen und viel Freude an diesem Wochenende,

Ihr

Marc Buchholz



MIRI'S
CRAFT CAFÉ
create · connect · enjoy
MÜLHEIM AN DER RUHR

Kreativworkshops

MIT NATÜRLICHEN MATERIALIEN

Gemeinsames Gestalten
von Kränzen, Malerei mit Acryl,
im Materialienmix mit frischen
und getrockneten Blumen,
Wolle und vielem mehr.

REGIONAL
SAISONAL
KREATIV

Gestalte dein individuelles Event

UND UNVERGESSLICHE MOMENTE.

KONTAKT

Miriam Birk
info@miriscraftcafe.de
via WhatsApp an
0176/66604831
oder über Instagram

Ich freu mich auf dich!
Miriam



Dritte Ehrenmitgliedschaft verliehen

Am 22. Oktober gab unser Mitglied ***Günter Scharren*** seinen Ausstand in der Alten Dreherei. Als aktiver Vogelzüchter war er an der Gründung unseres Trägervereins beteiligt. Ab 2008/09 half er nicht nur an mindestens zwei Tagen pro Woche bei der Sanierung unseres Baudenkmals. Um auf unser ehrgeiziges Projekt aufmerksam zu machen, betreute er in den Anfangsjahren auch zahlreiche Infostände – auf denen symbolische Bausteine verkauft wurden. Mit wachsender Helfergruppe übernahm Günter die Aufgabe eines Vorarbeiters, der die Ehrenamtlichen und jugendlichen Praktikanten mit Arbeit versorgte, aber mit Unterstützung seiner Frau Angelika auch oft genug für das leibliche Wohl während der Arbeitstage und bei Veranstaltungen sorgte. Auch im Museumscafé oder an der Kasse waren beide regelmäßig tätig. Wenn etwas defekt war, außerhalb unserer Öffnungszeiten angeliefert wurde oder kurzfristige Aktivitäten erforderlich waren, Günter war auch dann immer zur Stelle. Wer auf der Tierschau das Federvieh in den großen Volieren betrachtet, wird die professionell gebauten Volieren vielleicht nicht wahrnehmen, aber auch diese stammen aus seiner Werkstatt. Mit 80 wollte er in den Ruhestand gehen – was aber zur Freude aller nicht geschah. Nun mit 85 Jahren muss er gesundheitlich kürzer treten, was wir alle bedauern. Für seine ehrenamtliche Unterstützung von fast 20 Jahren – wenn man die Vorarbeiten zum Haus der Vereine mitrechnet – erhielt er am 22. Oktober, als drittes Mitglied nach Hans Ahlbrecht und Dieter Wiechering, die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft. Wir hoffen, dass uns Günter und seine Frau Angelika auch in den nächsten Jahren weiterhin unterstützen werden! *MM*





Nach der Gründung des Trägervereins war Günther z. B. im Forum (links) oder auf der Schloßstraße (oben) aktiv, um neue Mitglieder und Bauhelfer sowie Sponsoren für die Alte Dreherei zu gewinnen



2013 wurde die Alte Dreherei in Berlin mit der „Silbernen Halbkugel“ ausgezeichnet. Zusammen mit Thomas Ferch, Sabine und Martin Menke sowie Landeskonservatorin Andrea Puffke nahmen auch Angelika und Günther Scharren am Festakt und dem Rahmenprogramm teil

Imker und Hornissen

Seit einiger Zeit beteiligen sich auch die Imker am Aktionswochenende in der Alten Dreherei, um auf ihr Hobby aufmerksam zu machen. Zusätzlich fand Ende Juni das Velutina Symposium mit Vorträgen statt, auf der u. a. auf die Gefahr durch die asiatische Hornisse aufmerksam gemacht wurde. Zum Symposium waren Vereinsvertreter, Experten und Unternehmen aus ganz Deutschland und einigen Nachbarländern angereist. Eine ähnliche Veranstaltung soll auch 2027 wieder hier stattfinden.









Vertrauen Sie userer Erfahrung

Bei einer Bestattungsvorsorge-Regelung beraten wir Sie sach- und fachgerecht über alle Dinge, die vorab geklärt werden können.

Sie haben die Sicherheit, dass alle besprochenen Angelegenheiten im Sterbefall genauso ausgeführt werden, wie Sie dies gewünscht haben.

Bestattungshaus Elstermeier
Velauer Straße 76
45472 Mülheim an der Ruhr
0208 / 37 07 06
bestattungshaus-elstermeier.de

Bestattungshaus ELSTERMEIER

Bergische Hühnerrassen



Am 6. September 2026 tagte der „*Sonderverein Bergischer Hühner*“ am Sitz des „*Rheinischen Museums für Rassegeflügelkunde*“ in der „*Alten Dreherei*“ in Mülheim an der Ruhr. Hier an den Ausläufern des Bergischen Landes, wo seit 2008 der RGZV 1869/1895 Mülheim – der älteste Geflügelzuchtverein in NRW – im Industriedenkmal seinen Sitz hat, boten sich ideale Bedingungen für das traditionelle Treffen des 1884 gegründeten Vereins. Nach der Auftaktveranstaltung in 2025 konnte Ulrich Krüger in diesem Jahr deutlich mehr Interessierte und sogar aus benachbarten Landesverbänden angereiste Züchter begrüßen, die sich für Bergischer Kräher, die für ihren langen, melodischen Krähruf bekannt sind, Bergische Schlotterkämme, die als eine der ältesten Hühnerrassen gelten, sowie die jeweiligen Zwergformen Interessieren. Da mehrere Züchter ihre Tiere mitgebracht hatten und in den bereitstehenden Käfigen präsentierten, konnten die anwesenden Preisrichter sowie Ulrich Krüger viel Wissen vermitteln. Neben speziellen Erfahrungen und Hinweisen zu den Bergischen Rassen gab es auch allgemeine Ratschläge und Tipps zur Aufzucht, Haltung und Ernährung, die jeder Geflügelzüchter beachten sollte.

Da die Bergischen Kräher und Schlotterkämme als extrem gefährdet (Gefährdungsstufe 2+1) gelten werden alle Interessierten unterstützt, die eine artgerechten Haltung und Zucht dieser seltenen Tiere in ihrem ursprünglichen Verbreitungsgebiet anstreben. Der nächste Krähwettbewerb, bei denen die außergewöhnlich langen Krährufe der Hähne zu erleben sind, findet am 6. Mai 2027 in 56587 Straßenhaus statt.



Wir würden uns freuen, wenn zur nächsten Tagung mit Tierbesprechung in der Alten Dreherei (www.alte-dreherei.de) am **5. September 2027** noch mehr Freunde der Bergischen Hühnerrassen ihren Weg nach Mülheim finden.



Feldbahn und Geflügel

Während des Aktionswochenendes an der Alten Dreherei ist im Außenbereich die historische Feldbahn auf 600-mm-Gleisen unterwegs. Derartige Bahnen wurden in erster Linie im Bergbau, in Steinbrüchen, beim Torfabbau, in Ziegeleien oder weiteren Industriebetrieben genutzt. Doch in der Anfangszeit waren Feldbahnen häufig auch auf landwirtschaftlichen Gütern im Einsatz, da mit ihnen Getreide bzw. Feldfrüchte effektiver als mit Handkarren zum Hof befördert werden konnten. Auch größere Geflügelbetriebe nutzen diese Bahnen, um ihre Tiere zu versorgen. Unsere Vorführstrecke soll in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut und die vorhandenen Lokomotiven und Loren weiter restauriert werden. Außerdem ist der Bauantrag für die im Hintergrund erkennbare „Alte Lokrichthalle“ gestellt, in der u. a. ein überdachtes Abstellgleis für die Feldbahnzüge eingebaut wird.









Ernährung der Hühner

Hühner sind Allesfresser, doch es reicht nicht aus, ihnen täglich nur eine Handvoll Körner hinzustreuen. Man könnte ein ganzes Buch darüber schreiben, aber hier das Wichtigste im Überblick:

- **Grundfutter**: Körner wie Weizen, Mais, Gerste und Hafer als sog. fertiges Legefutter (Pellets oder Mehl)
- **Grünfutter & Gemüse**: frisches Gras, Löwenzahn, Kräuter (z. B. Oregano, Pfefferminze, Thymian und Rosmarin), Salat, Gurken, Zucchini, Karotten und Äpfel,
- **Tierisches Eiweiß**: Regenwürmer, Insekten (z. B. Mehlwürmer) oder kleine Mengen Quark oder Hüttenkäse
- **Verdauungshilfe** (Grit): Magensteine und Muschelkalk unterstützen die Zerkleinerung im Muskelmagen und liefern wichtiges Kalzium für die Eischalen.



Absolut ungeeignet, ja sogar giftig bzw. gesundheitsschädlich sind:

- Avocados
- rohe Kartoffeln
- Tomaten
- rohe Nachtschattengewächse
- giftige Gartenpflanzen (z. B. Eibe oder Efeu)
- Verdorbenes & Gewürztes
- schimmeliges Futter
- stark gesalzene oder stark gewürzte Speisereste
- Süßigkeiten und Schokolade
- gegorener Rasen
- Zitrusfrüchte (große Mengen Orangen oder Zitronen können zu Darmblutungen führen)

Wenn man fertiges Körnerfutter oder Pellets (Legehennenfutter) füttert, sollte man darauf achten, dass es sich um ein Alleinfuttermittel handelt. In dieser Futterkombination sind alle wichtigen Inhaltsstoffe wie Getreide, Mais, Sonnenblumenkerne, Zusätze an Nährstoffen, Mineralien, Vitamine und Aminosäuren enthalten. Spezielle Angebote an Körnermischungen sind für den täglichen Energiebedarf nur in Verbindung mit Legemehl geeignet und werden als sog. Ergänzungsfutter angeboten. Dieses Futter trägt zur täglichen Futtersuche und Beschäftigung im Auslauf bei und bietet einen gesunden Futterzusatz.

Die Brennnessel, zerkleinert als Zugabe in frisch hergestelltem Gemüse-Allerlei mit z. B. Möhren, Zucchini, Fenchel, Sellerie (wenig und ab und zu), rote Beete (roh), verfeinert mit Oregano, Kurkuma und Öl (bei Möhren zur Aufnahme der A-Vitamine) liefert die Brennnessel wichtige Mineralien bzw. Spurenelemente. Sie ist reich an Eisen, Kalzium, Magnesium, Kieselsäure, Kalium, Chlorophyll sowie Vitamine A, C, K und B, zudem unterstützt der wertvolle Eiweißgehalt die Hühner während der Mauser und sorgt so für einen schönen Federaufbau. Somit bietet diese Pflanze ein nährstoffreiches und kostenloses Superfood. Zum Trocknen eignen sich Brennnesseln besonders gut, sodass im Winter für Vorrat gesorgt werden kann.

Organo (z. B. gerebelt als Futterzusatz) hat antiparasitäre Eigenschaften und erweist sich als Darmschützend und wirkt stärkend auf das Immunsystem und die Atmung im Hinblick auf Atemwegsinfekte und Parasiten aus.

Kurkuma hat nicht nur die Kraft, das Eigelb besonders schön gelb zu färben, sondern unterstützt die Leberfunktion und wirkt sich positiv auf das Immunsystem aus. Zudem wirkt es darmstärkend in Bezug auf Kokzidien und wirkt positiv zur Gesunderhaltung von Gewebe und Gelenken

Auch hier gilt wie bei allen Antioxydantien: Die Dosis macht das Gift. Es ist daher zu beachten, alle Zusatzstoffe in Maßen und nicht in zu großen Mengen zu verfüttern. *Daniela Rech-Jung*

Hoffest Bauer Weber



Am 27. und 28. Oktober haben sich unsere Traktoristen wieder beim Hoffest in Essen arrangiert. Unzählige Familien besuchten den Landwirt, um dort Gänse, Enten und Hühner sowie vierbeinige Nutztiere aus nächster Nähe zu sehen.

Natürlich gab es auch wieder leckere Bio-Speisen, frischen Apfelsaft, Obst von der Plantage und Kartoffeln vom Feld. Wir informierten über unsere Ausstellung im November und boten Kindern eine Mitfahrt auf dem Traktor an. Der Andrang war so groß, dass über zehn alte Schlepper stetig im Einsatz waren. Allen Beteiligten hat die Aktion viel Freude bereitet.



Wer übrigens Hühner nur einmal für eine gewisse Zeit samt transportablen Stall ausleihen möchte, findet bei Bauer Weber (https://oberschuirshof.de/miethuhner) das passende Angebot.







Rassegeflüelzuchtverein 1869/95 Mülheim an der Ruhr



Wir, der ***Rassegeflügelzuchtverein 1869/ 1895 Mülheim***, widmen uns seit 157 Jahren dem schönen Hobby der Rassegeflügelzucht. Im Landesverband Rheinischer Rassegeflügelzüchter e.V, den wir mitgegründet haben, arbeiten wir aktiv mit. Außerdem sind wir Mitglied im Verband zur Arterhaltung von Zier- /Wildgeflügel (VZI) sowie im Trägerverein Haus der Vereine in der Alten Dreherei.

Regelmäßige Aktivitäten

Zur Zeit treffen wir uns jeden dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr (Terminübersicht: https://alte-dreherei.de/events) zum Stammtisch in der Alten Dreherei, Zur Alten Dreherei 13 in 45479 Mülheim an der Ruhr. Bei diesem Treffen stehen neben dem Erfahrungsaustausch, Fach- und Diavorträge, Tierbesprechungen und aktuelle Informationen auf dem Programm. Ein kurzfristiger Erfahrungsaustausch erfolgt über unsere *WhatsApp*-Gruppe sowie per Mail-Newsletter.

Doch auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. Wir besuchen Zuchtanlagen und gestalten Vereinsausflüge. Außerdem bieten wir preisermäßigte Vereinsabos der monatlich erscheinenden *Geflügel Zeitung* sowie Futter-Rabattgutscheine an. Weitere Bestellungen sind uns willkommen. Zweimal im Jahr (Ende März und September) erscheint die Mitgliederzeitschrift „Einstreu“. Diese kann für drei Euro vorbestellt werden. Sie enthält auf ca. 36 Seiten viele züchterische Informationen, Hinweise zu Veranstaltungen im Landesverband und Berichte über die Vereinsarbeit vor Ort.

Geflügelimpfungen für Mitglieder

Der Gesetzgeber schreibt die Impfung aller Hühner vor. Damit nicht jeder selbst mit dem Tierarzt einen Termin ausmachen muss, bieten wir viermal im Jahr die Impfung an, die über das Trinkwasser erfolgt. Jeder Teilnehmer wird zuvor durch den Impfbeauftragten gründlich eingewiesen. In der Regel im Januar, April, Juli und Oktober wird der Impfstoff verteilt. Für unsere Mitglieder ist dieser Service kostenlos! Für Hühnerhalter die erstmals teilnehmen ist eine Anmeldung (gefluegel-zuechter@alte-dreherei.de) oder der Besuch eines Monatstreffens erforderlich.

Mitgliedschaft

Wenn Sie Interesse an unserem Hobby, als Halter/-in, Züchter/-in oder Liebhaber/-in gefunden haben und passiv oder aktiv mitwirken möchten, kommen Sie zu einem unserer nächsten Monatstreffen. Bei der Tierb- oder Bruteiereschaffung oder Kükenaufzucht sind wir selbstverständlich behilflich.

Unser Jahresbeitrag beträgt zur Zeit 24 € für Einzelpersonen sowie für Familien 40 €, die Aufnahmegebühr beträgt 10 €. Die Jugend ist bei uns bis zum Ende des Jahres, in dem sie das 18. Lebensjahr vollendet, beitragsfrei!

Alle Tierfreunde werden bei der jährlichen Ausstellung von Enten, Gänsen, Hühnern, Tauben, Wachteln, Ziergeflügel und Zwerghühnern sowie Rassekaninchen und Vögel über die unterschiedlichsten Arten informiert. Bei verschiedenen Veranstaltungen sind wir mit einem Informationsstand und einer Werbeschau vertreten.

Für weitere Informationen stehen unsere Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung.

Telefon: 0208 444 69 360
e-Mail: *gefluegelzuechter@alte-dreherei.de*
Internet: www.rgzv-mh.de

Infostand Fliedner Stiftung





Am 29. August 2026 waren beim Sommerfest der Theodor Fliedner Stiftung in Mülheim-Selbeck wieder zahlreiche Hühner mitgebracht, die von Besuchern auch gestreichelt werden durften. Weitere Infos zur Geflügelhaltung und eine Süße Überraschung mit verarbeiteten Hühnereiern gab es im Pavillon.







Historisches Wochenende mit Oldtimertreffen

Am dritten Juni-Wochenende treffen sich traditionell an der Alten Dreherei alle Freunde alter Technik. So sind hunderte Oldtimer jeder Gattung vor Ort, pendeln historische Straßenbahnen und Busse durch Mülheim, werden Feldbahnfahrten angeboten und Modelle präsentiert. Während die Kaninchenzüchter traditionell den Grillstand betreuen, organisieren die Geflügelzüchter das Museumscafé. Der Erlös der Veranstaltung wird zu 100 Prozent für den Unterhalt des Haus der Vereine in der Alten Dreherei verwendet

Immer dicht umdrängt war auch der Infostand mit zahlreichen Schautafeln über die alten Geflügelrassen sowie der Schaubrüter. Unser Zuchtwart hatte extra dafür unter den Mitgliedern befruchtete Eier gesammelt und drei Wochen zuvor in einem engen Taktabstand nacheinander in die Brutmaschine gelegt. So war sichergestellt, dass während der Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag regelmäßig Küken beim Schlüpfen zu beobachten waren.

Das nächste historische Wochenende findet am 19. und 20. Juni 2027 statt.





Käfigtransporte mit Lastkraftwagen

Über Jahrzehnte lagerten unsere Käfige, Volieren, Böcke, Trinkbecher usw. über der Styrumer Druckerei Fabry. Für den Transport stellte Kohle/Heizöl Spree aus Dümpten immer seine Lkw zur Verfügung, da nur über die erhöhte Ladefläche das Lager erreicht wurde. Nach der Geschäftsaufgabe in Styrum musste alles Material abgeholt und in der Alten Dreherei eingelagert werden, wozu ein Mercedes LK 321 von 1958 ausgeliehen wurde. Seit 2026 gehört der Oldtimer-Lkw zum betriebsbereiten Museumsbestand der Alten Dreherei.









Stadtverband der Mülheimer Rassegeflügelzüchter und die in Mülheim erzüchteten Zwerg Barnevelder werden 100 Jahre alt



Heute ist die Verbandszugehörigkeit unsere RGZV 1869/1895 eindeutig geregelt. Jeder Ortsverein ist Mitglied in einem Kreis- bzw. Stadtverband. Dieser ist wiederum Mitglied im Landesverband Rheinischer Rassegeflügelzüchter, der selbst Mitglied im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter ist. Diese vorgegebenen Organisationsform gab es nicht immer. Als in Mülheim 1869 unser heutiger Verein gegründet wurde, gab es im heutigen NRW noch keine anderen Geflügel-zuchtvereine. Nur Ornis Köln kümmerte sich zu diesem Zeitpunkt bereits drei Jahre um die Rassetaubenzucht. In den 1870er-Jahren nahmen weitere sechs Vereine ihre Arbeit auf – aber noch nicht im Ruhrgebiet. Nach der Jahrhundertwende entstanden die ersten Kreisverbände, um die Vereine im jeweiligen Gebiet besser betreuen zu können. Wann der Kreisverband Mülheim gegründet wurde, lässt sich mangels Dokumenten vor Ort nicht mehr exakt nachvollziehen. In der Festschrift „110 Jahre LV Rheinischer Rassegeflügelzüchter“ wird in einer Tabelle für Mülheim 1927 erwähnt. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits die GZV Mülheim 1869, Styrum (1895), Saarn (1902) und Walkmühle (1923). Wann die Vereine in Broich, Selbeck und Speldorf gegründet wurden, ist nicht überliefert. Die Geflügelzuchtvereine Nord und Fulerum sowie die Züchtergemeinschaft Rheinischer Taubenrassen entstanden erst nach der Gründung des Kreisverbandes.

Während andere Stadtverbände (StV) sich auflösten oder sich benachbarten Kreisen anschlossen, konnte Mülheim bisher seine Eigenständigkeit wahren und auch jedes Jahr eine StV-Schau ankündigen. Da die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren stetig steigen und das Hobby Geflügelhaltung immer mehr Fans findet, kann 2027 voller Zuversicht das 100-jährige Bestehen des Stadtverbands Mülheimer Rassegeflügelzüchter begannen werden.

100 Jahre Zwerg Barnevelder

Wie alle Mitglieder bei einem Besuch im niederländischen Geflügelmuseum in Barneveld erfahren haben, wurden die Zwerg Barnevelder 1927 in Mülheim erzüchtet. Da Zwerghühner rund 50 Prozent weniger Futter als „normalgroße“ Hühner benötigen, aber in der Regel nur 1/3 kleinere Eier legen, war sicher auch die damalige wirtschaftliche Lage mit ausschlaggebend für die Erschaffung der Zwerg Barnevelder, die bis heute auf unserer Ausstellung zu sehen sind.



Landesverbandsversammlung

Am 19. Oktober 2026 fand erneut die Herbstversammlung des Landesverbandes Rheinischer Rassegeflügelzüchter (www.lvrr.de) in der Alten Dreherei statt. LV-Vorsitzender Ulrich Krüger konnte Delegierte und Züchter aus nahezu allen Kreis- und Stadtverbänden begrüßen. Da der vorgesehene Referent kurzfristig ausgefallen war, hielt Martin Menke einen Bildvortrag über Geflügeltransporte per Fuhrwerk, Fahrrad, Eisenbahn und Kraftfahrzeug. Hierzu hatte er in Archiven viele historische Bilder aus dem letzten Jahrhundert gefunden. In bewährter Form wurde das Museumscafé wieder von den Mülheimer Geflügelzüchtern betreut.





Tauben als wichtige Nutztiere



Über Jahrhunderte wurden Tauben als preiswerte Nutztiere auf großen Höfen und in heimischen Nutzgärten gehalten. In der Region rund um Mülheim waren es in erster Linie die ***Rheinischen Ringschläger*** bzw. „Styrumer Hochflieger“, wie sie liebevoll genannt wurden.

Als man noch keine modernen Düngemittel im Labor entwickelt hatte und diese in jedem Landhandel oder Gartencenter angeboten wurden, setzte man auf Mist und Gülle um möglichst viel Ertrag im Garten für die Ernährung der Familie zu erzielen. Sowohl Mist als auch Gülle konnten die Tauben produzieren. Die je nach Bedarf eingerichteten Ställe bzw. Taubenhäuser wurden dazu nur wenige Male im Jahr gereinigt, da der Kot schnell abtrocknet und somit die Kotschichten für die Tiergesundheit unschädlich sind. Wurde der Dünger auf dem Feld oder im Gemüsegarten benötigt, holte man sich den Mist aus dem Stall. Da er recht scharf ist, musste er für die Düngung vieler Pflanzen zuerst mit Wasser angesetzt und somit verdünnt werden. Diese Gülle brachte man dann Zielgerichtet, nach eigenen Erfahrungswerten aus.

Der Kosten/Nutzen-Faktor wurde dadurch verbessert, dass die im Freiflug gehaltenen Tauben ihr Futter überwiegend auf den umliegenden Feldern und Wiesen selbst suchten. Nur in strengen Wintern musste man zufüttern. Aber dann waren die Felder schon gedüngt und die überzähligen Tauben in der Küche verarbeitet. Nur die vitalsten und schönsten Ringschläger wurden für die Zucht genutzt und auf den Geflügelschauen gezeigt. Damit die wirtschaftliche alte Haustierrasse, die in der Regel das heimische Grundstück nicht verlässt, weiterhin erhalten bleibt, gründete man schon 1921 in Mülheim einen Sonderverein. Seit dieser Zeit hat man die ***Rheinischen Ringschläger*** immer vermehrt, und dass in vielen unterschiedlichen Farbschlägen.

Für den Erhalt dieser alten Haustierrasse in ihrem ursprünglichen Verbreitungsgebiet werden aber dringend neue Tierfreunde gesucht! Sprechen Sie uns an!

Wolfgang Prions

Garten- und
Landschaftsbaumeister

Telefon: 0208/49 39 92
Fax: 0208/78 11 42
info@galabau-prions.de
www.galabau-prions.de

Kleiststr. 123
45472 Mülheim

Für Gartenbau mit Sinn und Pfiff, ist Prions ein Begriff.



Lothar Probsthain GmbH

Kontakt: (0208) 49 15 00
info@probsthain.gmbh.de

Geitlingstraße 100
45472 Mülheim a. d. Ruhr

Montag bis Freitag
von 7 bis 17 Uhr

Mehr Infos:
probsthain-gmbh.de

Qualität, seit mehr als 70 Jahren.

Termine 2026 / 2027

Monatstreffen für Geflügelzüchter-/halter:

18.02. / 18.03. (JHV) / 15.04. / 20.05. / 17.06. / 15.07. / 19.08. / 16.09. / 21.10. / 18.11. 2027 um 19:00 Uhr in der Alten Dreherei (Dritter Donnerstag im Monat, Terminverschiebungen können kurzfristig Bekannt gegeben werden).

Neujahrsempfang / Wintergrillen: Januar 2027 in der Alten Dreherei

Die **Hühner-Impftermine** für 2027 werden allen Mitgliedern per Mail mitgeteilt. Vorgesehen sind der **9.1., 10.4. 10.7** und **09.10. 2027**. Neuanmeldungen sind willkommen.

StV-Versammlung (Geflügel): **20.05.2027** um 18 Uhr in der Alten Dreherei

Infostand am Historischen Wochenende mit Oldtimertreffen, Straßen- und Feldbahnfahrten und Öffnung des Rheinischen Museums für Geflügelkunde: **19. und 20. Juni 2027**

Landesverbands-Versammlung (Geflügel) mit Vortrag: **18. September 2027** in der Alten Dreherei

Ausstellung / 14. Aktionswochenende: 6./7. November 2027 in der Alten Dreherei

(Kaninchen + Geflügel + Imker + Fische + Schafe + Traktoren + weitere Vereine)

Landesverbandsschau	5. und 6. Dezember 2026	Kevelaer (Kaninchen)
Landesverbandsschau	14. und 15. November 2026	Kevelaer (Geflügel)
Bundesziergeflügelschau	2./3. Januar 2027	Bakum

Arbeitstreffen: Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag helfen unsere Mitglieder bei der Sanierung der Alten Dreherei. Interessierte können sich an diesen Tagen von 11 Uhr bis 13 Uhr über eine ehrenamtliche Mitarbeit informieren.

Kontakt:	e-Mail: gefluegelzuechter@alte-dreherei.de	
Kaninchen	Peter Ternieden	Tel. 0179 97 08 537
Hühner/Zwerghühner, Wasser- u. Ziergeflügel sowie Rasse- und Ziertauben, Alte Dreherei	Martin Menke	Tel. 0208 44469360
Schafe	Tobias Thimm	Tel. 0177 8710707
IG Untere Ruhr	Sascha Wolanewitz	www.ig-untere-ruhr.de
Imkerverein Mülheim	Laura Schmidt	Tel. 0208 78019812
Hist. Straßenbahnen	Thomas Ferch	info@vhag-evag.de
Geflügel Museum	Dorothee Einhaus	www.lvrr.de

Bewertungsnoten:

v	vorzüglich	**m**	männlich 1,0	**oB**	ohne Bewertung
hv	hervorragend	**b**	befriedigend	**j / a**	jung / alt
sg	sehr gut	**u**	ungenügend	**w**	weiblich 0,1
g	gut				

Tiere der Geflügelausstellung

Wassergeflügel (Paar)

Laufenenten, wildfarbig

1	Claudia Pade

Zwergenten, weiß

2	Morten Menke

Hühner (Stämme)

Deutsches Lachshuhn

5	Patricia Schiffler

Sundheimer, schwarz-weiß-columbia

6	Martin Westphal

Hühner

Wyandotten, silber-schwarzgesäumt

10	Lars Wessel
11	Lars Wessel
12	Lars Wessel
13	Lars Wessel

Australorps, schwarz

14	Lars Wessel
15	Lars Wessel
16	Lars Wessel
17	Lars Wessel

Shamo

18	Lars Wessel
19	Lars Wessel
20	Lars Wessel

Sundheimer, schwarz-weiß-columbia

21	Martin Westphal
22	Martin Westphal
23	Martin Westphal
24	Martin Westphal
25	Martin Westphal
26	Martin Westphal
27	Martin Westphal

Deutsches Lachshuhn

28	Patricia Schiffler
29	Patricia Schiffler

Araucanas

30	Miriam Birk
31	Miriam Birk

Amrocks

32	Patricia Schiffler
33	Patricia Schiffler

Schwedisches Blumenhuhn

34	Babette Cremerius
35	Babette Cremerius
36	Babette Cremerius

Easter Egger

37	Babette Cremerius

<u>Zwerghühner</u> (Stämme)

Zwerg Wyandotten, schwarz

40	Heinz auf dem Keller

Zwerg Wyandotten, silberfarbig-gebändert

41	Heinz auf dem Keller

Zwerg Barnevelder, doppeltgesäumt

42	Morten Menke

Zwerg Seidenhühner

43	Jürgen Pirk-Bergmann
44	Daniela Rech

Zwerg Orpington, schwarzgelb gebändert

45	ZG Böing

Zwerg Lachshühner

46	Miriam Birk

Bergische Zwerg-Schlotterkämme

47	Bernd Heukelbach

<u>Zwerghühner</u>

Chabo

50	Sara Seisenbacher
51	Sara Seisenbacher
52	Sara Seisenbacher

Zwerg Paduaner

53	Sara Seisenbacher
54	Sara Seisenbacher
55	Sara Seisenbacher

Thüringer Bartzwerge, chamois

56	Hans-Jörg Egler
57	Hans-Jörg Egler
58	Hans-Jörg Egler
59	Hans-Jörg Egler
60	Clara-Luise Egler

Thüringer Bartzwerge, goldblau

61	Hans-Jörg Egler

Zwerg Sulmtaler, gold-weizenfarbig

62	Volker Kirchberg
63	Volker Kirchberg
64	Volker Kirchberg
65	Volker Kirchberg
66	Volker Kirchberg

Federfüßige Zwerghühner

67	Kristina Cüppers
68	Kristina Cüppers
69	Kristina Cüppers
70	Kristina Cüppers
71	Kristina Cüppers

Bergische Zwerg-Schlotterkämme

72	Bernd Heukelbach
73	Bernd Heukelbach

Tauben (Voliere/Paare)

Brünner Kröpfer, schwarz

75	Magnus Menke

Rheinische Ringschläger, gelb

76	Martin Menke
77	Martin Menke

Rheinische Ringschläger, blau

78	Magnus Menke
79	Magnus Menke

Rheinische Ringschläger, schwarz

80	Morten Menke
81	Morten Menke
82	Morten Menke

Rheinische Ringschläger, rot

83	Martin Menke
84	Martin Menke
85	Martin Menke

Ziergeflügel (Paare)

Graugänse

90	Claudia Pade

Bahamaenten

91	ZG Menke

Brautenten

92	ZG Menke

Mandarinenten

93	ZG Menke

Goldfasan

94	Sabine Menke

Chinesische Zwergwachteln

95	Jürgen Pirk-Bergmann

Wachteln

96	Jürgen Pirk-Bergmann

Kalifornischen Schopfwachtel

97	Jürgen Pirk-Bergmann

Diamanttauben

98	Jürgen Pirk-Bergmann

Kanarienvögel (Voliere)

100	Jürgen Pirk-Bergmann

Rahmenschau Nutztiere

Schafe

101	Tobias Thimm

FabUnit SOLUTIONS

3D-Druck | Lasergravur
Individuelle Kleinteile & personalisierte Designs
Präzision trifft Kreativität

Björn Hüneburg
fabunitsolutions@gmail.com
0177/4020851

Zuchtbuch Rheinland



Immer am 3. Oktober treffen sich die Mitglieder des Zuchtbuchs zu ihrer Herbstversammlung mit Tierbesprechung. Zum zweiten Mal fand dieses Treffen nun an der Alten Dreherei statt. Da zeitgleich der monatliche Trödelmarkt stattfand, wurden die Käfige schon am Dienstag zuvor aufgebaut. Nachdem im Versammlungsraum in der 1. Etage die Versammlung abgehalten wurde, ging es ins Erdgeschoss zum Käfiglager des RGZV Mülheim 1869/1895, wo die mitgebrachten Enten und Hühner von Preisrichtern und Züchtern vorgestellt wurden. Auch wer nicht eine der mitgebrachten Rassen hält, erhielt wertvolle Tipps zur Haltung, Fütterung und Zuchttierzusammenstellung.

Im Zuchtbuch kann jedes Mitglied mitmachen, das eine vom BDRG anerkannte Rasse züchtet. Es wird empfohlen, mit zwei Zuchtstämmen zu züchten. Die Mindestzahl der beringten Tiere ist: 1,3 bei Groß- und Wassergeflügel, 1,6 bei Hühnern und Zwerghühnern und 3,3 bei Tauben.

Die Mitglieder sind verpflichtet, die vom Zuchtbuch gelieferten Unterlagen gewissenhaft zu führen. Nur so kann gegenüber Behörden der Nachweis erbracht werden, dass die betreuten Rassen hohe wirtschaftliche Werte besitzen.



Das Zuchtbuch umschließt nachstehende 3 Gruppen:

Die **Gruppe 1** ist lediglich zur Führung einer Legeliste verpflichtet, in welche die täglich anfallende Eizahl einzutragen ist. Einführung der Fallnestkontrolle wird empfohlen.

Die **Gruppe 2** führt eine Legeliste, Fallnest- und Eigewichtskontrolle während der Brutzeit und arbeitet mit Einzelschlupf- und Kükenkennzeichnung sowie Aufzuchtskontrolle.

Die **Gruppe 3** arbeitet mit ganzjähriger Fallnest- und Eigewichtskontrolle sämtlicher Tiere, Schlupfkontrolle, Kükenkennzeichnung, Aufzuchtskontrolle und Pullorumuntersuchung. Zuchthähne nur von Althennen, die mindestens die Mindestleistung der Musterbeschreibung des BDRG erreicht haben.





schubert
BAUM- UND ROSENSCHULEN



Willkommen bei Baum- und Rosenschulen Schubert

Seit 1932 Ihr zuverlässiger Partner am Niederrhein



Herbstzeit ist Pflanzzeit

Decken Sie Ihren Pflanzenbedarf in einwandfreier Qualität und mit dem gewohnten Service

⏩ Mehr erfahren



Logistik

Baumschul-Pfl anzen bundesweit, pünktlich und in höchster Qualität, dank eigener LKW-Flotte

⏩ Mehr erfahren

schubert

BAUM- UND ROSENSCHULEN

Standort Meerbusch

Zur Alten Burg 5
40670 Meerbusch
Telefon: 02159 7122

Standort Bad Zwischenahn

Goldene Linie 38
26160 Bad Zwischenahn
info@baumschulen-schubert.de
Telefon: 0172 234 41 41

Standort Düsseldorf

Auf der Krone 33
40489 Düsseldorf
Telefon: 0203 74 375

BdB Mitglied im Bund deutscher Baumschulen e.V.



Lieber in Ruhe den Ruhestand planen.

Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für dein staatlich gefördertes S-Altersvorsorgedepot.

Einfach beraten lassen.
s.de/altersvorsorgedepot

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Mülheim an der Ruhr